

# **Freunde und Förderer von St. Nikolaus Bensberg e. V.**

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung  
am 17. Juli 2018 um 19.30 Uhr im Dechant-Berger-Haus

Anwesend sind die in der Liste aufgeführten Mitglieder

## **TOP 1 und 2: Eröffnung der Versammlung /Anträge zur Tagesordnung**

Der Vorsitzende Paul Blazek begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Es werden keine Anträge zur Änderung der mitgeteilten Tagesordnung gestellt.

## **TOP 3: Billigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20.07. 2017**

Das (auch auf der Homepage veröffentlichte) Protokoll wird einstimmig gebilligt.

## **TOP 4 und 5: Tätigkeitsbericht des Vorstandes / Anfragen und Aussprache hierzu**

Herr Blazek weist auf den Zweck und die Aufgaben des Vereins hin.

### **A. Treffpunkt**

Pfarrer Süß referiert zu den Plänen und Tätigkeiten für den Treffpunkt mit Hinweis auf:

- \* die seit längerer Zeit vom Generalvikariat vorgeschlagene Gesamtlösung mit einer zugesagten Finanzierung von 70 %,
- \* die durchgeführte Befragung der Gemeindemitglieder und die Pfarrversammlungen,
- \* das erstellte pastorale Zukunftskonzept mit dem Ziel der „Offenen Kirche“, der Einladung  
an Außenstehende, der Vertiefung des Glaubens und der Neuevangelisierung,
- \* die sich hieraus ergebenden Pläne für die Umgestaltung der kirchlichen Räume, eingebunden in die Pläne der Stadt,
- \* die entsprechende Beauftragung des Architekten Duda und
- \* die Ideenentwürfe der Studenten der Technischen Hochschule Köln.

120 Studenten der TH haben mit ihren Professoren die Gebäude rund um die Kirche erkundet und vermessen, Entwürfe gezeichnet und modelliert. Sieben Entwürfe werden am Sonntag, dem 2. September, nach der Messe um 11.30 h der Gemeinde von den Professoren vorgestellt in Anwesenheit von Vertretern des Generalvikariats. Vorgelegt wird eine vom Generalvikariat finanzierte Publikation der Entwürfe.

### **B. Vorstandstätigkeit**

Herr Blazek berichtet:

a) Der Verein hat die notwendige Restaurierung von 6 Krippenfiguren mit rund 1050 € finanziert. Eine hervorragende Arbeit von Frau Meyer-Stork. Sie ist mit Fotos dargestellt in einer Neuauflage des Heftes Nr. 4 der Vereinspublikation „In und um St. Nikolaus“. Eine Dokumentation der Restauratorin liegt im Pfarrarchiv.

b) In der Schriftenreihe sind im Berichtsjahr 6 (zur kostenlosen Mitnahme im Schriftenstand der Pfarrkirche ausliegende) Hefte erschienen, zuletzt „Unser Vortragekreuz aus dem 12. Jhd.“.

c) Auf der „Homepage“ der Gemeinde ist veröffentlicht:

- \* Protokoll der Mitgliederversammlung 2017,

- \* Vereinsflyer,
- \* Exposé „Neues vom Verein“,
- \* Präsentation des Vereins,
- \* Aufruf zum Wettbewerb der Vereine im Rheinisch-Bergischen-Kreis.

d) Kreissparkasse und Regionalzeitungen hatten einen Wettbewerb ausgelobt „Wir für die Region Rhein-Berg“. Die „digitale Öffentlichkeit“ konnte über die Beliebtheit und Bedeutung eines bestimmten Vereins abstimmen. Unser Verein hat in den Pfarrnachrichten zur Beteiligung aufgerufen. Wir konnten einen Achtungserfolg erringen. Über unseren Verein wurde in einer Sonderveröffentlichung der Bergischen Landeszeitung mit Text und Foto berichtet.

e) Am 17.09. haben wir wieder am ökumenischen Kirchfest mit einem Stand und Informationsmaterial teilgenommen.

f) Es hatte sich (verspätet nach dem Fernsehgottesdienst?) ein Schaden an unserer Vita-Ikone des Hl. Nikolaus herausgestellt. Der Verein übernahm die Finanzierung der Reparatur (rd. 500 €), die von der bewährten Restauratorin Meyer-Stork durchgeführt wurde.

g) Wir haben für die allseits gewünschte Erneuerung der fast 10 Jahre alten Beschallungsanlage in der Pfarrkirche mit großem Erfolg geworben. Das Ergebnis: Kollekten: 922,40 €, Spenden im Pastoralbüro: 1.075 €, Spenden zum Vereinskonto: 2.640 €.

Vorher schon: Spende von 5.000 €. Mit dem Einbau kann kurzfristig gerechnet werden. Die Spender werden einen Dankbrief erhalten.

h) Neben vielen Mailkontakten, Telefonaten und persönlichen Gesprächen und Einzeltreffen hat es eine Vorstandssitzung am 26.5.2018 gegeben, die u. a. der Vorbereitung der Mitgliederversammlung diente.

#### **TOP 6 und 7: Kassenbericht /Anfragen und Aussprache hierzu**

Herr Kaufmann berichtet:

Bestand am 01. 01. 2017: 40.191,43 €

Einnahmen 2017: 8.667,66 € (Beiträge: 2.257,94 €, Spenden: 6.221,07 €)

Ausgaben 2017: 1.801,36 € (Krippenfiguren: 1.050,77 €,  
Beleuchtung „Beweinung Christi: 361,63 €)

Bestand am 31. 12. 2017; 47.057,73 €.

(Wegen weiterer Einzelheiten wir auf den schriftlichen Bericht verwiesen.)

Keine Wortmeldungen.

#### **TOP 8 , 9 und 10: Bericht der Kassenprüfer /Anfragen und Aussprache hierzu / Entlastung des Vorstandes**

Herr Münzer erklärt:

Mit Herrn Bongard wurde die Kasse am 20.6.2018 geprüft, die Belege für die Ausgaben vollständig, für die Einnahmen stichprobenweise. Wir bestätigen die Richtigkeit, Übersichtlichkeit und Ordnungsmäßigkeit der Buch- und Kassenführung und empfehlen die

Entlastung des Vorstandes.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorstand wird – bei Stimmenthaltung der Betroffenen - einstimmig entlastet.  
Herr Blazek dankt den Kassenprüfern und den Vorstandsmitgliedern für ihre Tätigkeit und allen Vereinsmitgliedern für ihre Mitarbeit.

### **TOP 11: Wahl der Kassenprüfer**

Die bisherigen und wieder kandidierenden Kassenprüfer Herr Münzer und Herr Bongard werden einstimmig wiedergewählt.

### **TOP 12: Das neue Datenschutzgesetz**

Herr Blazek stellt klar, dass die in Kraft getretene Datenschutzgrundverordnung für unseren Verein nur geringe Bedeutung hat, da wir nur für Vereinszwecke Namen der Mitglieder, ihre Anschrift und Bankverbindung mit der Höhe des Mitgliedsbeitrags gespeichert haben, nur der Geschäftsführer hierüber verfügt, keine Weitergabe erfolgt und bei Beendigung der Mitgliedschaft die Daten gelöscht werden. Auf das entsprechend verfasste Schreiben an Neumitglieder wird Bezug genommen.

### **TOP 13: Ausblick auf einige Vorhaben im kommenden Vereinsjahr**

#### a) Treffpunktrenovierung

Für die bevorstehende Renovierung des Treffpunktes im Rahmen der Gesamtkonzeption stehen weiterhin unangetastet zweckgebundene Spenden in Höhe von 27.107 € bereit. Sobald die Inneneinrichtung erfolgt, wird der Verein wie zugesagt für die Anschaffung eines großen Kühlschranks ca. 1.000 € beisteuern.

Bis zum Beginn der Arbeiten sind keine weiteren öffentlichen Aktionen geplant.

#### b) Aufbewahrung der Krippenfiguren

Für die Anschaffung eines abschließbaren Schrankes für die Figuren sind 1.000 € in Aussicht gestellt, 400 € fest zugesagt. Neuerlich ist jedoch ihre Aufbewahrung in stapelfähige, dicht schließende Kisten geplant. Für die Entscheidung ist die Gesamtlösung der Raumausstattung der Sakristei und die Anordnung der Schränke abzuwarten.

#### c) Beitrag zu den Kosten der neuen Beschallungsanlage in der Pfarrkirche

Die Beschallungsanlage wird etwa 17.000 € kosten. Ein zweckgebundener Betrag von 2.640 €

befindet sich auf dem Vereinskonto. Zusätzlich eine Spende in Höhe von 5.000 €.

Entsprechend einem Vorschlag des Vorstandes wird nachfolgender Beschluss einstimmig getroffen:

***Der Verein stellt aus seinen Mitteln einen (über 2.640 € und die zusätzlichen 5.000 € hinausgehenden) zusätzlichen Betrag von bis zu 3.000 € für die Mikrofon- und Lautsprecheranlage zur Verfügung.***

#### d) Neuer Krippenstall oder neue Schafe

Die Krippenbauer wünschen, die Herde um 6 Schafe zu vergrößern (Kosten ca 1.500 €). Dringlich ist aber ein neuer Stall, da am jetzigen der Holzwurm nagt.

Die Versammlung spricht sich für eine vorrangige Erneuerung des Stalles aus.

Schreiner Cramer ist nach Angaben von Herrn Hammerschmidt grundsätzlich bereit, einen neuen Stall zu fertigen, gab aber nicht an, ob und welche Vergütung er erwartet. Dies muss noch geklärt werden. Hierfür wird ein Limit von 3.000 € beschlossen.

e) Restauration des Tabernakels

Nach Angaben von Herrn Blazek ist die Goldbelegung am Rand der Vorderseite durch die unvermeidbaren Berührungen beim Öffnen und Schließen abgegriffen. Außerdem ist der Innenanstrich verblasst.

Die Restauratorin Meyer-Stork soll angefragt werden, ob eine notwendige Restaurierung (Goldauflage und ggf. Bestandschutz sowie Innenanstrich) in ihren Fachbereich fällt und ggf. eine Kostenanschlag erstellt. Der Schriftführer übernimmt die Kontaktaufnahme.

**TOP 14 und 15: Anträge / Verschiedenes**

Keine Anträge, keine weiteren Wortmeldungen.

Um 21 Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung.

*gez. Paul Blazek*  
Vorsitzender

*gez. Kurt Stollenwerk*  
Schriftführer